

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 3.

Sonnabend den 5. Januar.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Auf unsere erneuerte Bitte um Weihnachtsgeschenke für unsere Kleinen ging ferner ein:

Bei Fr. Geh.-Rth. Eiselen: von Hrn. Gutsbesitzer R. 6 *Rh.* und 6 *Rh.* zu Suppenmarken; Ungen. 3 *Rh.*; M. S. 2 *Rh.*; H. P. S. 3 *Rh.*; Fr. C. R. Th. 5 *Rh.*; H. B. 1 *Thlr.*; M. H. 1 *Rh.*; L. M. 1 *Rh.*; Fr. S.-R. D. 4 *Rh.*; E. F. in Dresden 1 *Rh.*; Fr. Dr. M. 1 Pack Sachen; M. L. 1 dergl.; Hr. Am. H. 1 großes Packet neue Sachen; H. R. W. 1 Partie Futterkattun; H. B. Schreibebücher und Tafeln; H. Th. Schreibebücher, Lesebücher, Tafeln, Schieferstifte und Wilderbogen; H. Sch. 3 Shawls und einige Paar Handschuhe; H. Hst. 175 Pfefferstücken.

Bei Fr. San.-Rth. Herzberg: von Fr. D. M. 15 *Sgr.* und 2 Röcke, 2 Schürzen, 2 Täckchen; Fr. U. D. Spielzeug, 2 Röcke, 2 Mützen und 1 Pack Zeug; Fr. S. B. 1 Packet Knabenfachen; Ungen. 2 Schürzen, 1 Täckchen; Fr. M. 1 Kästchen, 1 Nadelkissen, 1 Paar Pleisfedern, 3 Schürzen, 5 Ohrenwärmer, 1 Täckchen und 15 *Sgr.*; Ungen. 1 Rock, 1 Jacke, 3 Shawls und 3 Paar Pelzmüffchen.

Bei Fr. Kr.-Richt. Thümmel: von Ungen. 1 Stück Zeug, 1 Unterjäckchen, 5 kl. Tücher, 1 warme Jacke, 2 Paar neue Schuhe; M. 1 *Rh.*; G. 1 *Rh.*; M. 20 *Sgr.*

Bei Fr. Dr. Werther: von Hr. Kaufm. F. 5 *Rh.*; M. B. 2 *Rh.*; M. W. 1 *Rh.*; Fr. Dr. D. 2 *Rh.*; Fr. Pr. F. 1 *Rh.*; Prof. D. 2 *Rh.*; Ungen. 10 *Sgr.* und 1 Paar wollene Strümpfe.

Bei Fr. Uffess. Streiber: von F. F. St. 1 *Rh.*; C. B. 1 *Rh.*; Fr. v. H. 2 *Rh.*; F. C. St. 1 *Rh.*; M. B. 1 *Rh.*; F. B. R. 1 *Rh.*; Mad. D. durch Fr. Fact. Erdmann 9 Paar wollene Strümpfe; F. C. verschiedene Kester Drell und Kattun; Hr. D.

9 Ellen Beinkleiderzeug und 18 Ellen Gingham; Hr. B. 47 Ellen gedr. Zeug; F. R. 2 *Rh.*

Bei Fr. Dr. Heller: von Fr. Dr. T. 1 *Rh.*; Fr. G. R. B. 15 *Sgr.*; Fr. S. M. B. 1 *Rh.*; F. W. 10 *Sgr.* u. 2 Shawls; M. S. 1 Kindertasche und 1 Mütze; F. H. 1 Schürze und 2 Westen; Fr. R. 1 Paar wollene Strümpfe; Mad. Sch. 6 Paar wollene Strümpfe und 6 Taschentücher; F. F. Sch. 2 Jacken, 2 Schürzen, 3 Halstücher; Mad. R. 3 wattirte Mützen und 6 Bücher.

Bei Rendant Kunde: von Mad. R. 3 *Rh.*; R. F. 2 Röcke, 3 Paar Beinkleider, 2 Kattunkleider, 3 Mädchen-Jacken, 1 Paar Pelztiefeln; Mad. R. verschiedenes Handwerkszeug und 6 *Sgr.*; P. S. R. Spielzeug und 1 großes Tivoli-Spiel.

In der Anstalt: von C. B. 1 *Rh.*; Ungen. 1 *Rh.*; F. C. U. 20 *Sgr.*; S. 1 *Rh.*; Ungen. durch Fr. W. 2 *Rh.*; Ungen. 2 *Rh.* und 4 Ell. Kattun, 3 Ellen Beinkleiderzeug und 4 Knaben-Mützen; Ungen. 1 Puppe und 5 *Sgr.*; Ungen. 2 *Rh.* und 1 Puppe; F. H. B. 5 *Rh.* und 7 Puppen; H. P. 29 Ellen Kattun, 11 Ellen wollenes Zeug; 3 wollene Tücher und 4 kleine Halstücher; F. U. M. 3 Schürzen, 1 Mütze und 1 Paar Strümpfe; U. 4 Kester Westenzeug; v. M. 3 Paar wollene Strümpfe; Fr. Dr. D. 1 warmen Kittel; Ungen. 4 *U.* große und eine Partie kleine Lichter; H. R. 1 Dgd. Puppen und Spielzeug; H. F. 12 Becken und Zuckerzeug; Ungen. 2 Puppen; H. W. 40 Becken; H. R. 40 Becken.

Außerdem empfangen wir im Laufe des abgewichenen Vierteljahres für unsere Vereinszwecke.

Von Fr. G.-R. v. M., für arme Kranke 5 *Rh.*; Ungen. durch Fr. Streiber 1 *Rh.*; Sch. 15 *Sgr.*; Fr. P. B. 15; als Erlös einer Steinsammlung 1 *Rh.*; Zeugengebühren von F. und R. 4 *Rh.* 22 *Sgr.*; dgl. vom Lederhändl. R. 5 *Sgr.*; Ungen. d. Sup. Drpan-der 2 *Rh.*; Schlossermeister Danneil als empfangene Prämie für die erste Spritze beim letzten Feuer 20 *Sgr.*

Sachverständigen-Gebühren vom Goldarb. R. 20 Sgr.;
Rittg.-Bes. B. in B. 9 Sack Kartoffeln; Kaufm. B.
1200 Sck. Kohlensteine; Kaufm. F. $\frac{1}{8}$ Ctr. Grauz-
spitzen und $\frac{1}{8}$ Ctr. Sago; Kaufm. S. 1 Scheffel
Erbsen, 1 Scheffel Bohnen; Z. in Gr. 1 Sack Kar-
toffeln und 1 Weißkohl.

Wir sagen den freundlichen Gebern für sämtliche
Liebesgaben unsern herzlichsten Dank, mit der Versiche-
rung, daß wir mit den Ersteren so viele Kinder-
und Elternherzen hoch erfreut haben, und für zweckmäßige
Verwendung der Letzteren gewissenhaft bemüht sein werden.

Der Vorstand.

Montag Abends 6 Uhr wird in der Neumarkt-
Kirche die Missionsstunde gehalten werden. Dies allen
Freunden zur Nachricht.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Zinsen der Pachtos-Actien vom Jahre 1855
können bei den Herren **C. G. Theune & Brauer**
gegen Quittung in Empfang genommen werden.

**Die Vorsteher des Vereins für den
Halle'schen Handel.**

Soeben erschien in unterzeichnetem Verlag:

E. Apel's

technische Pianoforte-Studien. Unerlässliche
Grundlage für den Vortrag alter und neuer
Pianoforte-Musik.

Preis 25 Sgr.

H. Karmrodt, Musikalien-Handlung.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein
Stahlschreibfeder-Geschäft von der **Leipziger
Straße** nach der **Mannischen Straße
Nr. 9.**

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen
bestens danke, bitte ich mir auch dasselbe in mei-
nem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Halle a/S., den 3. Januar 1856.

C. N. Flemming.

Ein Haus in der Geißstraße ist für 800 Thlr. so-
fort zu verkaufen. Auskunft Leipzigerstr. 85, 1 Treppe.

Ein Glasschrank, circa 8 Fuß hoch und 8 Fuß
lang, ist billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 5,
parterre rechts.

Gute frische Milch, Schlag- u. and. Sahne, sowie
abgesahnte Milch ist stets zu haben kl. Brauhausg. 24.

Knorpel sind zu haben Herrenstraße Nr. 6.

Neue u. getr. männl. Kleidungsstücke u. zu verk.
Mannische Straße 4.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen chirurg. Klinik.

Es ist ein $\frac{1}{2}$ jähriges Schwein zu verkaufen Ober-
glauchha Nr. 6.

Gesucht werden 600, 500 und 550 *R.* und zwar
jede Post als erste Hypothek durch **M. Ruckenburg,**
große Klausstraße Nr. 11.

Es wird eine reinliche Aufwärterin gesucht für
längere Zeit Neumarkt Nr. 25.

Ein ordentliches Mädchen findet einen guten Dienst
sogleich Leipziger Straße Nr. 102.

Ein Schüler in den höhern Classen der Lateinischen
Schule wünscht für ein billiges Honorar Unterricht in
Griechisch, Lateinisch, Französisch und Clavier zu ertei-
len, auch Nachhülfe in Schularbeiten. Zu erfragen in
der Exped. d. Blattes.

Ein junger Mensch, der schon etwas übersetzt,
wird als Theilnehmer einer französischen Stunde ge-
wünscht große Ulrichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Eine Wittve sucht eine einzelne Person als Mit-
bewohnerin. Zu erfragen Breitestraße 38.

Alter Markt 36

ist zum 1. April eine geräumige Wohnung à 60 *R.*
zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst sämt-
lichem Zubehör, ist vom 1. April an zu beziehen Pa-
radeplatz bei **Pfister.**

Es ist ein Logis zu vermieten von zwei Stuben,
zwei Kammern, Küche nebst Zubehör und 1. April zu
beziehen für den Preis von 38 *R.* Martinsgasse Nr. 1,
neben dem Stadtschießgraben.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, desgl.
ein trockener Keller zum 1. April zu vermieten Stroß-
hof, Kellnergasse Nr. 8.

Ein Laden mit 2—3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Leipzigerstr. Nr. 17.

Langrock.

Ein Logis mit 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Leipzigerstr. Nr. 17.

Langrock.

Ein kleines Logis mit Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Leipzigerstr. Nr. 17.

Langrock.

Eine bequeme Wohnung mit allem Zubehör für 20 Thaler ist zu vermieten Unterberg Nr. 13.

Eine Stube und Kammer steht zu vermieten Strohhof, Liliengasse Nr. 15.

Zwei Stuben mit Kammern und verschlossenem Entree sind zum 1. April im Ganzen oder einzeln zu vermieten sowie Stube und Kammern zu 18 Thlr.

C. Trothe, Schmeerstraße Nr. 23.

Eine große Stube, Kammer und Küche, hinten heraus, ist an ruhige Leute zu vermieten in der Spiegelgasse Nr. 9.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller, für 50 Thlr. jährlich Mitte der Stadt. Näheres in Colbak's Haus, Markt- und Schmeerstraßenecke, im Laden beim Schuhmachermstr. König.

Einige Stuben und Kammern mit Zubehör sind zu vermieten Spiegelgasse Nr. 8.

Zwei Wohnungen, jede aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, sind zum 1. April zu beziehen Mittelstraße Nr. 1.

F. Küpp.

Ein Beamter wünscht von Ostern d. J. ab eine Wohnung in der Stadt von 3 womöglich zusammenhängenden Stuben, von welchen eine zur Amtsstube benutzt werden soll. Gefällige Offerten werden sub D. in der Druckerei dieses Blattes erbeten.

Ein Laden, wo jetzt Victualienhandel betrieben wird, und ein Laden, passend für Klempner oder dergl. Geschäfte, wie auch noch kleinere Wohnungen, wozu auch ein Pferdestall nebst Boden abgelassen werden kann, sind zu vermieten Strohhof, Herrenstr. Nr. 11.

C. Keil.

Drei Stuben, Kammern u., zusammen oder getheilt, an stillen kinderlosen Miether zu vermieten Kan. Str. 4.

Ein Laden zu vermieten an Ulrichsstr. 42.

Die Parterrewohnung der Magdeburger Chaussee Nr. 3, bestehend in 3 bis 4 heizbaren Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller, Waschhaus und ein Stück Garten, ist sofort an ruhige stille Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen. Das Nähere alter Markt 26.

Ein Verkaufsladen, für jedes Geschäft passend, mehrere Logis sind zu vermieten Leipzigerstr. 7.

Logis - Vermietung.

Zwei Stuben, drei Kammern, Küche, nebst allem Mitgebrauch, ist den 1. April d. J. zu beziehen in Glaucha, Bäckerstraße Nr. 7.

Ferdinand Gypner, Stärkefabrikant.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Waschhaus u., steht zu Ostern oder sogleich zu vermieten; auf Verlangen nebst Pferdeställen, Scheune und Dorfplatz. Näheres zu erfragen Geißestraße Nr. 64.

Ein anständiges Logis für 30 Th. zum 1. April c. neben dem Bürgergarten Nr. 2.

Eine Stube und Kammer ist sogleich oder Ostern zu vermieten Dberglaucha Nr. 34.

Ein Logis von zwei Stuben und Zubehör ist zu vermieten. Ein noch gut erhaltenes Bureau mit Glasschrank, und ein großes Tivolispiel ist zu verkaufen Kaulenberg Nr. 2.

Mühlberg Nr. 8 ist Stube, Kammer und Küche an ein Paar stille Leute zum 1. April zu vermieten.

Neumarkt, Geißestr. u. Fleischberg - Ecke 1 ist das Logis (2 St. u. Zubehör), welches Frau Amtm. Starke bewohnt, k. Ost. zu vermieten.

Fr. Nietschmann.

Den Empfang neuer Stickereien erlauben hiermit anzuzeigen

Fr. Nietschmann,
Weißwaaren-Handl.

Brüderstraße Nr. 6 ist eine Stube nebst Kammer und Kochgeß an eine einzelne Dame oder zwei ruhige Leute sofort zu vermieten.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten und von Ostern 1856 zu beziehen Martinsgasse Nr. 6.

Carl Hennicke.

In der Franckensstraße Nr. 6 sind zwei herrschaftliche Wohnungen, jede aus zehn Piecen bestehend, nebst zwei kleinen Logis mit Zubehör sofort zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres bei **Etgendorf & Thieme, Rathswerder Nr. 9.**



Ein Haus in der Leipziger Straße, mit Kaufladen und sonstigem Zubehör, ist gegen 500 *Rh.* Anzahlung unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres darüber sagt **M. Pinn**, Badeanstalt auf der Lucke.

Ein Kaufladen nebst Wohnung, in einer der lebhaftesten Straßen der Stadt, ist für 50 *Rh.* zu vermieten. Näheres bei **M. Pinn**, Lucke, Badeanstalt.

Großer Berlin Nr. 10 ist ein Logis, bestehend aus 2 großen Stuben, Kammern u., zum 1. April beziehbar, zu vermieten.

Einige Logis von ein und zwei Stuben mit Kammer und Küche sind zu vermieten und zum 1. April zu beziehen große Brauhusgasse Nr. 13.

Gr. Steinstraße Nr. 73 ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, von Ostern ab zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist mit oder ohne Pferdestall zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Auch ist daselbst eine Wohnung mit Pferdestall sofort zu beziehen an der Moriskirche Nr. 1.

Stube und Kammer zu vermieten Dachritzgasse 8.

Schülerhof Nr. 18 ist eine freundliche Wohnung, die Aussicht nach dem Markte, 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen.

In meinem Hause in der Wallstraße sind zwei Wohnungen zu 36 und 24 Thlr. zu vermieten. Näheres Leipzigerstraße Nr. 86.

Die 1. und 2. Etage, jede von 2 Stuben, Küche, Kammer nebst Zubehör, ist zu vermieten Harz Nr. 4.

Ein Haus (allein) von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör mit Gartenpromenade ist an eine anständige Familie zu vermieten und 1. April zu beziehen im Garten Taubengasse Nr. 18, nahe dem Waisenhause.

Eine freundliche Stube und Kammer ist sofort mit oder ohne Meubles zu vermieten, auf Verlangen mit Beköstigung Taubengasse Nr. 18.

Eine Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen in der Leipzigerstraße Nr. 21.

Stube und Kammer ist zu vermieten Geiſtſtraße Nr. 38.

Zwei freundliche Dachstübchen sind zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 5.

Die sehr bequem eingerichtete und freundlich gelegene Bel-Etage meines Hauses, bestehend aus 3 Stuben und Kammern, Küche, Entré und Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. April 1856 zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 5.

Die obere neuausgebaute Etage ist von jetzt oder Ostern ab zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 6.

Ein Logis, Stube und Kammer, für 1 bis 2 stille Personen ist gr. Steinstr. Nr. 6 zu vermieten.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstrasse Nr. 4, 2 Treppen hoch. Bestellungen und Reparaturen fertige fortwährend pünktlich an.

C. Wohlt,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Es ist am 2. Jan. vom Bahnhof über die Promenade nach dem Harz ein goldener Ohrring verloren worden. Wer denselben Harz Nr. 34 abgibt, erhält den Goldwerth als Belohnung.

Eine kl. Soldatenmütze verl.; abzug. alter Markt 17.

Ein **Dienstbuch**, auf Marie Pohlert lautend, ist verloren. Gegen Bel. abzugeb. in d. Exped. d. Bl.

Ein **Dienstbuch** verloren. Abzugeben Harz 9.

Ich bitte meinem Sohne, Stud. **Otto Meinhof** in Halle, nichts auf Credit zu verabsolgen, da ich für dessen nothwendige Bedürfnisse selbst sorge.

Meinhof, P. in Barzwick.

Passendorf. Sonntag den 6. d. M. Gesellschaftstag und Tanz bei **Herzberg.**

Giebichenstein im Mohr.

Sonntag den 6. d. M. ladet zur Tanzmusik bei starkbesetztem **Orchester** vom **Heinicke'schen Musikchor** ergebenst ein **Seidel.**

Böllberg.

Sonntag ladet zum Tanzvergnügen und Pfannkuchenfest freundlichst ein **Ratsch.** Auch wird an die **prachtvolle Eisbahn** erinnert.

Sonntag ladet zum Tanzkränzchen ergebenst ein **Kuhblanz** in **Böllberg.**

Feldschlösschen.

Sonntag den 7. Januar Tanzkränzchen.

Döllnitzer Gohse, Märkerstr. 25.